

# A-Cappella-Genuss der Spitzenklasse

amarcord zu Gast bei der Vocal Summer Class



Das international berühmte A-Cappella-Ensemble amarcord gastiert bei der Vocal Summer Class an gleich vier Terminen in der Region.

**REGION.** Mit der Vocal Summer Class nimmt die Landesmusikakademie die fast schon legendären Summer Classes vergangener Jahre mit dem Hilliard Ensemble oder den King's Singers wieder auf. Erneut konnte eines der besten international tätigen A-Cappella-Ensembles gewonnen werden, um in einer Spätsommer-Woche in Engers intensiv mit den Kursteilnehmern an der hohen Kunst des Ensemblegesangs zu arbeiten.

Dabei betätigen sich alle Mitglieder von amarcord als Dozenten und bringen so unterschiedliche Aspekte der Ensemblearbeit in die Coaching-Einheiten ein. Die „amarcord Vocal Summer Class“ dauert von Sonntag, 26. August bis Samstag, 1. September und wird flankiert von mehreren Konzerten, bei denen die teilnehmenden Ensembles und/oder amarcord selbst zu hören sein werden. In St. Bonifatius in Nas-

sau präsentiert sich amarcord dem Publikum und den teilnehmenden Ensembles. Beim Konzert in St. Martin Engers stehen die teilnehmenden Ensembles im Vordergrund, diesmal präsentiert von amarcord. Im herrlichen Ambiente von Burg Namedy und abschließend in St. Georg in Nieder-Olm hören Sie amarcord sowie ausgewählte Ergebnisse des Ensemblecoachings. Insgesamt nehmen fünf Ensembles an der Vocal Summer Class teil: Das Männerquintett „Mehr

als vier“ aus Halle ist bereits Stammgast und zum dritten Mal bei der Vocal Summer Class dabei. „Enona“ aus dem Rhein-Main-Gebiet singt gewöhnlich in doppelter Besetzung und kommt mit einem gemischten Quartett nach Engers. Phasenweise teilnehmen werden das Vokalensemble „tonArt“ aus Nassau, ebenso das Doppelquartett „enCHANTed“ aus Dreieich, das Bach-Motetten einstudieren will. Außerdem wird ein Männerquartett aus Diez dabei sein, das sich eigens für den Kurs

gegründet hat. amarcords Erfolge kommen nicht von ungefähr. So wie die Sänger einst als Thomaner ihre erste wichtige Orientierung erhielten, so wie ihnen später wertvolle Empfehlungen bei den Top-Ensembles wie dem King's Singers oder dem Hilliard Ensemble zuteilwurden, geben sie ihre Erfahrungen nun an junge Künstler weiter und haben dafür u.a. sogar einen eigenen Wettbewerb ins Leben gerufen. Weitere Infos auf [www.amarcord.de/](http://www.amarcord.de/)

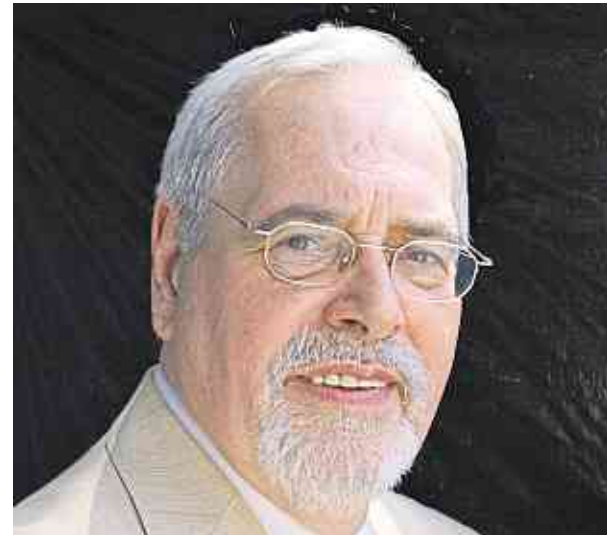
# Nickenicher Chöre werben um junge Sänger

Hermann Bous will Versäumtes nachholen

**NICKENICH.** -schö- Es beschreibt sich so einfach und es illustriert die Stärken des Ortes. Nickenich am Laacher See, gelegen an der „Deutschen Vulkanstraße“ und an der „Straße der Römer“. Das allein muss schon genügen, um Lust auf den Ort zu machen. 3700 Einwohner hat die Gemeinde, die Teil der Verbandsgemeinde Pellenz ist.

Und 35 Vereine gibt es. Von den altherwürdigen Schützen über die Fußballer, die immer wieder für Aufsehen gesorgt haben, bis hin zu den Sängern, die in der 1904 gegründeten Chorgemeinschaft zusammengefasst sind: der Männerchor, der Frauenchor und der gemischte Chor. Und sie sind nicht nur unverzichtbarer kultureller Inhalt der Gemeinde, sie wirken weit darüber hinaus und genießen Ansehen und Anerkennung. Unter anderem wurden sie mit dem Kulturpreis des Landkreises Mayen-Koblenz gewürdigt.

Und doch kommt es einem Aufschrei gleich, wenn der Männerchor jetzt an die Öffentlichkeit geht und für Nachwuchs wirbt. Die Chöre kommen in die Jahre und junge Leute fehlen. Das ist in Nickenich nicht anders als in vielen anderen Orten auch. Hermann Bous, seit vier Jahren Vorsitzender der Chorgemeinschaft und zuvor 21 Jahre Vorsitzender des Männerchores, Architekt von Beruf, kennt die Nöte. „Wir bieten Schnupperproben an und



Hermann Bous ist Vorsitzender der Nickenicher Chorgemeinschaft. Foto: privat

sagen jedem, dass er ohne jede Verpflichtung daran teilnehmen kann. Jungen Leuten wollen wir die Lust auf Gesang vermitteln. Aber es geht nicht nur um junge Sänger, generell brauchen wir neue Sänger“, erzählt er. Der Bedarf an mehr Sängern gilt im Übrigen für alle drei Chöre des Vereins. Und dass in den Chören eine Mischung aus jungen und älteren Stimmen gut tut, steht außer Zweifel.

Woran mag es liegen, dass immer weniger junge Menschen in die Gesangsvereine kommen? Ist das Thema Verein für die Jugend überholt, langweilig gar, liegt es an einem wenig attraktiven Liedgut? Hermann Bous, der Nickenicher Vorsitzende, meint, es sei an allem etwas dran. Und ganz gewiss hätten es die Vereine in den Jahren, als sie noch genug Sänger aller Altersklassen hatten,

wirbt dafür: im Landesmusikrat um den Stellenwert der Chöre und gegenüber der Politik um öffentliche Anerkennung und Förderung. Den Nickenicher Chor schätzt er sehr und er versteht deren Sorgen. Karl Wolff geht in seinen Gedanken weit zurück. „Dass der Gesang kein Thema mehr in der Schule ist, das schmerzt sehr“, sagt er. Früher einmal seien die Kinder in der Schule mit dem Singen aufgewachsen. Das sei längst vorbei und für die Gesangskultur ein großer Verlust. Dass sich die Chöre ebenso fortentwickeln müssen wie auch das angebotene Liedgut, das steht für ihn fest. „Wer junge Leute für den Gesang gewinnen will, der muss das passende Angebot machen“, stellt er fest. In den Köpfen müsse sich einiges ändern. Und gibt zu, dass auch der Chorverband in dieser Richtung noch mehr investieren muss, etwa in eine bessere Öffentlichkeitsarbeit. Beiden, dem Nickenicher Vorsitzenden Hermann Bous und dem Präsidenten des Chorverbandes des Landes, geht es um ihre Liebe zum Gesang, um das Gemeinschaftserlebnis Chor und darum, die Menschen bei vielen Festen durch die Kraft und Leidenschaft des Liedes zu erfreuen. Eine Welt ohne Chöre und Gesang ist für sie undenkbar.

⇒ Wer Interesse hat, kann sich melden unter ☎ (02632) 8 12 87 oder über e-mail: [Chorgemeinschaft-nickenich.de](mailto:Chorgemeinschaft-nickenich.de)

## Konzert-Termine von amarcord

- Montag, 27. August (20 Uhr), Kath. Kirche St. Bonifatius Nassau: amarcord – im Rahmen des Festivals „Gegen den Strom“ Eintritt 16 € (Abendkasse)
- Mittwoch, 29. August, (19.30 Uhr), Kath. Kirche St. Martin Engers: Kurskonzert der amarcord Vocal Summer Class; Eintritt frei
- Donnerstag, 30. August (19 Uhr), Schloss Burg Namedy: amarcord and friends – im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz, Eintritt 18 € (Abendkasse) Vorverkauf bei [www.burg-namedy.com](http://www.burg-namedy.com)
- Freitag, 31. August (19 Uhr), Kath. Pfarrgemeinde St. Georg Nieder-Olm: amarcord and friends – im Rahmen des „Vokalsommers Rheinhessen“, Eintritt 20 € (Abendkasse) Vorverkauf musikschule@vg-nieder-olm oder ☎ (06136) 69 135

## Wellnesstage an der Mosel in Löff

Inkl. Halbpension, hoteleigener Sandstrand mit Strandkörben, 4.500 m² Wellness- & Fitnesswelt, vielseitige Spa- & Wellnesslandschaft

Löff, ein sonniges Dorf am Gleithang der Untermosel ist besonders durch den Weinbau ein attraktiver Ort für viele Besucher und Gäste. Die zentrale Lage ermöglicht zahlreiche Ausflüge in den Hunsrück und die Eifel, an Rhein und Ahr, zum Nürburgring, nach Trier und Luxemburg sowie zu den Burgen und Schlössern an Rhein und Mosel. Ihr 4-Sterne-Wellnesshotel Krähennest gehört zu den führenden Wellness- & Urlaubshotels in Rheinland-Pfalz. Es erwartet Sie eine große Lobby mit Empfangsbereich und Bistro-Bar, Restaurant mit Panoramaterrasse, Biergarten, Wintergarten, mehrere Lifts, „MOSEL-SPA“ Wellness- & Fitnesswelt und kostenfreies WLAN. Zudem verfügt das Hotel über eine große Gartenanlage mit Teich, Liegewiesen, Sandstrand, Strandkörben und japanischem Dachgarten. Vom Panorama-Ruheraum genießen Sie eine traumhafte Aussicht ins Moseltal. Die renovierten und modern eingerichteten DZ Standard verfügen über Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV und Minibar.

Die DZ Komfort verfügen bei gleicher Ausstattung zusätzlich über einen Balkon. Die EZ sind DZ zur Alleinbenutzung. Ihre HP besteht aus einem Frühstücksbüfett sowie Büfett oder 4-Gang-Wahlmenü am Abend.

**Wellness/Sport:** Ohne Gebühr: 4.500 m² große „MOSEL-SPA“ Wellness- & Fitnesswelt mit Innen- und Außenpool, Liegewiese und Teichanlage, Sandstrand mit Strandkörben, Panorama-Ruheraum, Bachlauf und Wasserfällen, Whirlpool, Saunawelt mit 4 Innen- und Außen-Saunen, Aroma-Dampfbad, Eisbrunnen, Ruhe- und Liegebereichen, Profi-Fitnessbereich mit STAR TRAC Instinct® Trainingsparcours.

**Gegen Gebühr:** Wellness- und Beautyanwendungen.

**Inklusivleistungen pro Person:**

- Übern. im DZ Standard
- HP wie beschrieben
- 1x Dampfbadzeremonie (Wert ca. 12,- €, für alle Anreisen ab 28.10.18)
- Leihbademantel und -slipper
- Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

**Wunschleistungen p. P./Nacht:**

- Zuschlag EZ 20,- €
- Zuschlag DZ Komfort 11,- €

**rzcall&go**  
[www.rz-call-go.de](http://www.rz-call-go.de)

1x Dampfbadzeremonie (Wert ca. 12,- €, für alle Anreisen ab 28.10.18)

HolidayCheck.de  
89% Weiterempfehlung Stand 2018

**4-tägige Reise ab 219,- € p. P. im DZ Standard**

Termine u. Preise 2018/19 p. P. im DZ Standard in €		Reise-Nr.: D56801A Kennziffer: 20/271	
Anreisezeiträume		3 Nächte Anreise täglich	4 Nächte Anreise täglich
A	28.10. – 18.12.18*, 01.01. – 03.01.19*	219,-	279,-
B	22.04. – 03.06.19	239,-	299,-
C	04.06. – 06.08.19*	249,-	319,-
D	02.09. – 24.10.18*, 10.08. – 22.10.19*	289,-	349,-

\*zuletzt genannter Termin nur für 3 Nächte buchbar. Verlängerung: Der erste Tag der Verlängerung bestimmt wie ein neuer Anreisetag den Preis.  
Hinweise: Die angebotene Reise ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Im Bedarfsfall kontaktieren Sie bitte unser Servicecenter.  
Zusatzkosten p. Tag (zahlbar vor Ort): Haustiere erlaubt (ohne Futter, Voranmeldung erforderlich) ca. 15,- €  
Reiseveranstalter: Fit & Vital Reisen GmbH, Herbert-Rabius-Str. 26, 53225 Bonn.



## Namibia – Der Blick in ein fernes Land

NIEDERZISSEN. Hanne Schneider aus Sinzig zeigt von Samstag, 1. September (16 Uhr), bis Sonntag, 16. September in der ehemaligen Synagoge Niederzissen mit ihren Fotos die vielen Facetten Namibias und des täglichen Lebens. Hanne Schneider und ihr Mann Dr. Hans Uwe Schneider bereisen das Land seit Mitte der 1990 Jahre. So wurden erste Kontakte zu den Familien aus dem Ovamboland geknüpft und es entstanden feste Freundschaften. Bei ihren fast jährlichen Reisen nach Namibia, bietet das Ehepaar Schneider unentgeltlich und ehrenamtlich Hilfe und medizinische Versorgung für Straßenkinder an. Als Hobby-Fotografin dokumentierte sie ihre Reisen und Tätigkeiten vor Ort für Kinder- und Frauen-Hilfsprojekte, zeigt wie

die Menschen dort leben und wie deren Alltag aussieht. Es werden Fotos von Landschaften, Tieren und vor allem Menschen zu sehen sein, sowie eine kleine Auswahl von traditioneller Kleidung. Zudem können auch handwerklich gefertigte Gegenstände vom Frauen-Hilfsprojekt erworben werden. Die Ausstellung jeweils samstags und sonntags von 13 -18 Uhr sowie nach Vereinbarung unter ☎ (02642) 40 95 44 geöffnet. Dabei besteht auch die Möglichkeit, mehr über die Projekte und das ehrenamtliche Engagement des Ehepaares zu erfahren. Am Sonntag, 9. September, ist die Ausstellung in den Tag des offenen Denkmals eingebunden, der in diesem Jahr unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ veranstaltet wird.

**Buchungs-Hotline 0261/9836-2020**  
Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr  
Sa-So 9.00-16.00 Uhr

Es gelten unsere AGB, die Sie vor der Buchung erhalten, sowie die Reisebestätigung. Mit Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung von 20% auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen.

**LOKALANZEIGER**  
**LESERREISEN**